

Dienstleistungen der Fachabteilungen

Die Fachabteilungen sind auf die Zusammenstellung und Erarbeitung von Fachwissen ausgerichtete Stellen, die die parlamentarischen Gremien (den Präsidenten, die Ausschüsse und den Generalsekretär) bei ihren legislativen und institutionellen Tätigkeiten unterstützen. Sie liefern internes und externes Fachwissen zur Unterstützung der Ausschüsse und anderer parlamentarischer Gremien bei der Ausarbeitung der Rechtsvorschriften und der Ausübung der demokratischen Kontrolle.

Einen Überblick über alle verfügbaren forschungsbezogenen Dienste, die das Europäische Parlament bietet, finden Sie hier: <http://www.europarl.europa.eu/thinktank/de/sources.html>

Die Fachabteilungen sind einzigartig, weil sie

- den Ausschüssen zur Seite stehen und diesen auf Anfrage Fachwissen bereitstellen;
- auf der Grundlage der von den Ausschüssen festgelegten politischen Prioritäten tätig sind;
- zusätzlich zu der Unterstützung durch interne Sachverständige die Möglichkeit bieten, vergütete externe Sachverständige heranzuziehen.

FACHABTEILUNG WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND LEBENSQUALITÄT

Die Fachabteilung A stellt den ihr zugeordneten Ausschüssen wertvolles Fachwissen, aktuelle Analysen und unabhängige Forschungsarbeiten zur Verfügung. Sie **unterstützt** die folgenden Ausschüsse: **ECON, EMPL, ENVI, ITRE und IMCO**.

Die Fachabteilung A erbringt folgende Leistungen für die Ausschüsse:

1. Sie bringt die Ausschüsse mit einem umfangreichen Netz von Sachverständigen aus dem Hochschulbereich, spezialisierten Beratungsunternehmen, Think Tanks, anderen europäischen Organen und internationalen Organisationen **in Kontakt**.
2. Sie stellt während des gesamten Legislativverfahrens unabhängige und wertvolle politische **Fachberatung**, die auch heiklen Themen gerecht wird, zur Verfügung und liefert sorgfältig ausgearbeitete Recherchearbeiten. Sie unterstützt damit die Ausschüsse in deren Kontrollfunktion.
3. Sie nutzt die **Forschungsarbeit** des Ausschusses auch anderweitig, um den fundierten Dialog zwischen den Unionsbürgern und Mitgliedern zu unterstützen. Sie trägt dafür Sorge, dass die parlamentarische Tätigkeit objektiv und von Experten durchgeführt wird.
4. Sie verwaltet den **Sachverständigenetat** der Ausschüsse und setzt Projekte unter Nutzung von externem Fachwissen mit Blick auf die von den Ausschusskoordinatoren festgelegten Anforderungen um.

Inhouse-Fachreferenten und -Forscher stellen – entweder auf eine konkrete Anfrage hin oder auf Eigeninitiative und nach persönlicher Rücksprache mit Mitgliedern – ad hoc Informationen und politische Analysen bereit. Außerdem unterstützen sie den Präsidenten und den Generalsekretär mit Briefings und Hintergrundinformationen bei der Arbeit.

Externe vergütete Gutachten werden ausschließlich auf Anfrage des Ausschusses auf der Grundlage eines Beschlusses der Koordinatoren eingeholt. Den Ausschüssen werden daher jedes Jahr entsprechende

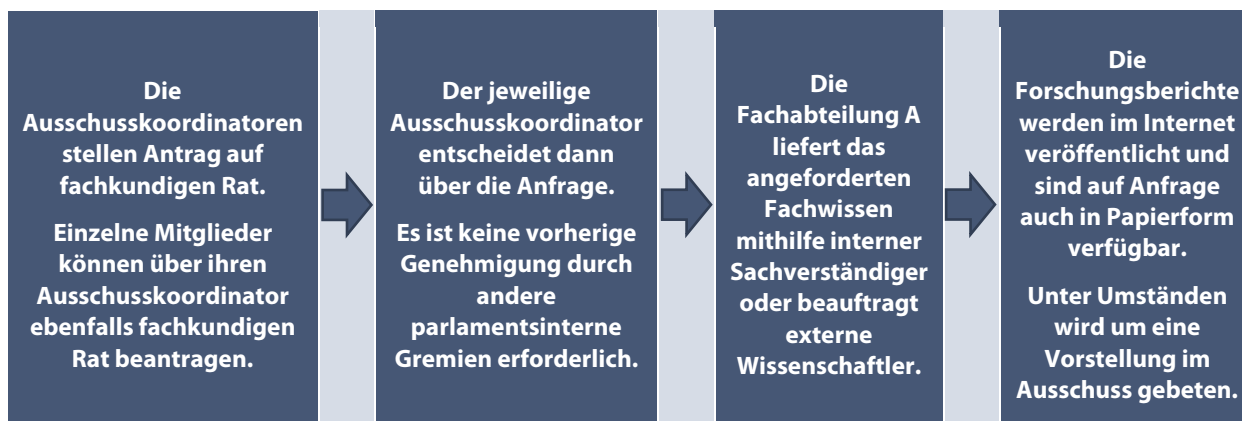


Haushaltsmittel zugewiesen. Bei einer Zusammenarbeit mit externen Sachverständigen sorgt die Fachabteilung dafür, dass die Recherchetätigkeiten den höchsten Unabhängigkeits- und Qualitätsstandards entsprechen und dem konkreten Bedarf des Ausschusses gerecht werden. Die externen Sachverständige werden zu diesem Zweck im Rahmen von Vergabeverfahren ausgewählt, die auf objektiven Auswahl- und Vergabekriterien beruhen. Die Fachabteilung verfolgt anschließend genau die Tätigkeit dieser Sachverständigen, damit diese nicht vom Forschungsauftrag abweichen.

Gängigste Forschungsarbeiten der Fachabteilung A:

- **Mitteilung „Auf einen Blick“:** Diese zweiseitigen Forschungsarbeiten bieten einen prägnanten Überblick über bestimmte politische Maßnahmen, Legislativvorschläge oder Ereignisse. Hierbei werden die wesentlichen Informationen anhand von Texten und Grafiken vermittelt und mit weiterführenden Links und Literaturhinweisen versehen.
- **Briefing:** Hierbei handelt es sich um kurzgefasste Forschungsarbeiten, die Hintergrundinformationen zu eng abgesteckten Themenbereichen bieten und beispielsweise in Ausschussberichte einfließen können.
- **Eingehende Analyse:** Diese Forschungsarbeiten mittlerer Länge stehen üblicherweise in direktem Zusammenhang zu einem anstehenden Legislativvorschlag oder einem Initiativbericht.
- **Studie:** Bei diesen längerfristigen Forschungsarbeiten handelt es sich häufig um vergleichende Studien der Rechtsvorschriften oder politischen Maßnahmen von Mitglied- oder Drittstaaten zu Bereichen, für die es keine entsprechenden Analysen gibt. Diese können die Grundlage für spätere parlamentarische Tätigkeiten oder für stärker eingegrenzte Forschungsarbeiten bilden.
- **Workshop:** Bei Workshops handelt es sich um eigens veranstaltete Sitzungen mit Sachverständigen, in denen ein von einem Ausschuss aufgeworfenes konkretes Thema erörtert wird. Dafür werden unabhängige Sachverständige externer Organisationen wie etwa von Hochschulen engagiert. Workshops stehen der Öffentlichkeit nicht zwingend offen.

BEAUFTRAGUNG DER FACHABTEILUNG A MIT DER BEREITSTELLUNG VON FACHWISSEN



DER IMCO-AUSSCHUSS IM FOKUS

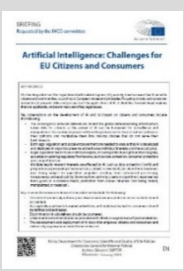

In der Fachabteilung A stellt ein [ausgewähltes Team](#) dem **Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments (IMCO)** Fachwissen und Beratung zur Verfügung, die seinen gesamten Zuständigkeitsbereich abdecken.

Der IMCO-Ausschuss ist für die legislative Kontrolle und Prüfung der EU-Vorschriften über den **freien Waren- und Dienstleistungsverkehr, die Freizügigkeit von Fachkräften, den digitalen Binnenmarkt, die Zollpolitik und die Normung sowie für den Schutz der wirtschaftlichen Interessen der**

Verbraucher zuständig. Die Befugnisse und Aufgaben des IMCO-Ausschusses sind im [Anhang V der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments](#) aufgeführt.

AUSWAHL AKTUELLER AUF AUFTRAG DES IMCO-AUSSCHUSSES ERSTELLTER FORSCHUNGSARBEITEN

Künstliche Intelligenz:

Künstliche Intelligenz: Herausforderungen für Bürger und Verbraucher in der EU		
	<p>In diesem Briefing wird die rechtliche Situation mit Blick auf künstliche Intelligenz (KI) untersucht. Dazu gehört insbesondere die Frage, wie sichergestellt werden kann, dass künstliche Intelligenz den Bürgern und verschiedenen Gruppen im Einklang mit den europäischen Werten und Grundsätzen zugutekommt. Unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung des Daten- und Verbraucherschutzes werden die Risiken und Perspektiven des Einsatzes künstlicher Intelligenz vorgestellt. Ferner werden wichtigsten geltenden Rechtsvorschriften ermittelt und zentrale rechtliche Fragen eingehend betrachtet.</p>	

Beitrag zum Wachstum – wirtschaftliche Vorteile für Bürger und Unternehmen:

Freier Warenverkehr und Zollunion		
	<p>Wissenschaftlichen Untersuchungsergebnissen zufolge hat der Binnenmarkt einen Gesamteffekt bei der Produktion, der sich jährlich auf insgesamt 386 Mrd. EUR beläuft. Davon entfallen 19 Mrd. EUR auf die Landwirtschaft und 367 Mrd. EUR auf das verarbeitende Gewerbe. Im Vergleich dazu beläuft sich der aus der Zollunion ergebende Nutzen auf 189 Mrd. EUR jährlich, wovon 176 Mrd. EUR auf das verarbeitende Gewerbe und 13 Mrd. EUR auf die Landwirtschaft entfallen.</p>	
Binnenmarkt für Dienstleistungen		
	<p>Der Studie zufolge beläuft sich der Nutzen, der aufgrund der vom Europäischen Parlament verabschiedeten Rechtsvorschriften im Bereich der Dienstleistungsfreiheit entsteht, auf jährlich 236 Mrd. EUR. Dieser Nutzen wird nach 2019 auf jährlich 284 Mrd. EUR im Geltungsbereich der Dienstleistungsrichtlinie, auf jährlich 80 Mrd. EUR im Bereich freiberuflicher Dienstleistungen und auf jährlich 20 Mrd. EUR im Bereich von Dienstleistungen mit Bezug zur Vergabe öffentlicher Aufträge weiter ansteigen.</p>	
Öffentliches Auftragswesen in der Europäischen Union		
	<p>Untersuchungsergebnisse deuten darauf hin, dass sich der finanzielle Nutzen der jüngsten legislativen Aktivitäten des Parlaments jährlich insgesamt auf schätzungsweise bis zu 2,88 Mrd. EUR beziffern lässt. Dabei handelt es sich in erster Linie um dynamische Vorteile sowie um weitere wirtschaftliche Vorteile. Ferner führte die Umsetzung der europäischen Richtlinien im Bereich des öffentlichen Auftragswesens zu einer Erhöhung des Gesamtvergabewertes, der von knapp 200 Mrd. EUR auf etwa 525 Mrd. EUR gestiegen ist.</p>	

Beitrag zum Wachstum – verbesserte Rechte für europäische Bürger und Unternehmen:

rechtliche Aspekte des Schutzes europäischer Verbraucher



Die Studie enthält eine Analyse der rechtlichen Aspekte des Schutzes der europäischen Verbraucher, die während der siebten und achten Wahlperiode des Europäischen Parlaments (2009–2019) von Relevanz waren. Es werden politische Entwicklungen im Bereich des Verbraucherschutzes und des (digitalen) Binnenmarkts untersucht und materielle Rechte aufgezeigt, die nunmehr für die Verbraucher in der EU gelten.



Öffentliches Auftragswesen in der Europäischen Union



In der Studie werden die Ziele der legislativen Maßnahmen bewertet, die im Bereich des öffentlichen Auftragswesens während der siebten und achten Wahlperiode verfolgt wurden. Dazu wird auch bewertet, welchen Beitrag die derzeitigen Initiativen zur Verwirklichung der EU-Ziele geleistet haben.



Ansprechpartner der Fachabteilung A

- Fachabteilung A – Wirtschaft, Wissenschaft und Lebensqualität
ECON – EMPL – ENVI – ITRE – IMCO – poldep-economy-science@ep.europa.eu
- IMCO-Team: Mariusz MACIEJEWSKI – mariusz.maciejewski@ep.europa.eu – 0032 228 34249
- IMCO-Team: Christina Ratklippen – christina.ratcliff@ep.europa.eu – 0032 228 31254

All unsere Forschungsberichte sind auf unserer Website verfügbar:
<https://www.europarl.europa.eu/committees/de/imco/supporting-analyses.html>

Haftungsausschluss und Urheberrechtsschutz: Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments. Nachdruck und Übersetzung zu nicht-kommerziellen Zwecken mit Quellenangabe gestattet, sofern das Europäische Parlament vorab unterrichtet und ihm ein Exemplar übermittelt wird. © Europäische Union, 2019.

Redaktionsschluss: Mai 2019; Datum der Veröffentlichung: Juni 2019
Zuständige Beamtin: Christina RATCLIFF; Editionsassistenz: Roberto BIANCHINI

IP/A/IMCO/2019-02

Print ISBN 978-92-846-5132-0 | doi:10.2861/282807 | QA-01-19-595-DE-C
PDF ISBN 978-92-846-5119-1 | doi:10.2861/625253 | QA-01-19-595-DE-N